

Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung  
beim Schweizerischen Wissenschafts- und Technologierat  
Birkenweg 61 CH-3003 Bern

Walter Grossenbacher-Mansuy, Kommunikation  
Tel. +41 31 324 13 42 Fax +41 31 323 36 59  
walter.grossenbacher@swtr.admin.ch



Bern, 19. April 2006

**Medienmitteilung**

*Politikberatung*

## **TA-SWISS erweitert seinen Blick**

**Welche Folgen hat die Einführung sozialer Innovationen wie z.B. «New Public Management»? Soll sich die Technologiefolgen-Abschätzung (TA) dieser und ähnlicher Fragen annehmen? Darüber diskutieren Fachleute am 21. April 2006 in Neuenburg an einer Tagung von TA-SWISS und der Schweizerischen Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW).**

«Entwicklung und Bewertung einer Technologie bedingen sich wechselseitig», betont die Wissenschaftsforscherin Sabine Maasen. Deshalb sollte sich die Technologiefolgen-Abschätzung (TA) in Zukunft neben den Folgen auch vertiefter den gesellschaftlichen Bedingungen des technischen Fortschritts widmen. Zudem könnten soziale Innovationen vermehrt Gegenstand von TA Projekten sein. Ob und wie dies sinnvoll ist, stellen TA-SWISS und die Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW zur Diskussion.

### **Rolle der Kulturwissenschaften analysiert**

Ziel der Tagung ist eine Debatte über neuartige Ansätze einer zukunftsgerichteten Politikberatung. Es geht

darum, die Möglichkeiten und Grenzen einer sozial- und kulturwissenschaftlich orientierten Politikberatung auszuloten. Hintergrund bildet dabei die Analyse von Sabine Maasen, Professorin für Wissenschaftsforschung an der Universität Basel und Martina Merz, Mitarbeiterin der Universität Lausanne und der EMPA St. Gallen (siehe Hinweis unten). Die beiden Autorinnen haben im Auftrag von TA-SWISS und der SAGW die Rolle der Kulturwissenschaften in der heutigen Technologiefolgen-Abschätzung (TA) untersucht. In Neuenburg präsentieren sie ihre Ergebnisse sowie ihre Vorstellungen über einen künftigen stärkeren Einbezug der Kulturwissenschaften.

### **Erfahrungen aus dem Ausland gefragt**

Stellung nehmen dazu werden: Emil Kowalski, Mitbegründer der TA in der Schweiz, Thomas Hengartner, Professor am Institut für Volkskunde der Universität Hamburg und Jan Staman, Direktor des Rathenau Instituts in Den Haag.

Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit einzelne Themen in Workshops zu vertiefen. Abgerundet wird der Tag durch eine Podiumsdiskussion mit Exponenten von SAGW und TA-SWISS. Sie diskutieren über mögliche Wege der Umsetzung sozial- und kulturwissenschaftlich ausgerichteter Technologiefolgen-Abschätzung.

Dieser Anlass richtet sich an Sozial-, Kultur-, Natur- und Technikwissenschaftler/innen sowie an weitere Interessierte. Das Programm der Tagung sowie weitere Informationen zum Mandat und zum Bericht von S. Maasen und M. Merz sind verfügbar auf den Webseiten von TA-SWISS und der SAGW (siehe Links).

**Auskunft:**

Dr. Rosmarie Waldner, Mitglied des TA-SWISS

Leitungsausschusses, T 044 382 09 08

Dr. Markus Zürcher, Generalsekretär SAGW, T 031 313 14 50

**Links:**

Bericht von S. Maasen und M. Merz (deutsch)

[www.ta-swiss.ch/www-remain/projects\\_archive/methods/060316\\_DT\\_36\\_2006\\_SoKuTA\\_Bericht\\_d.pdf](http://www.ta-swiss.ch/www-remain/projects_archive/methods/060316_DT_36_2006_SoKuTA_Bericht_d.pdf)

Bericht von S. Maasen und M. Merz (französisch)

[www.ta-swiss.ch/www-remain/projects\\_archive/methods/060316\\_DT\\_38\\_2006\\_SoKuTA\\_Bericht\\_f.pdf](http://www.ta-swiss.ch/www-remain/projects_archive/methods/060316_DT_38_2006_SoKuTA_Bericht_f.pdf)

Informationen zum Mandat von S. Maasen und M. Merz

(deutsch)

[http://www.ta-swiss.ch/www-remain/projects\\_archive/methods/SOKUTA\\_d.htm](http://www.ta-swiss.ch/www-remain/projects_archive/methods/SOKUTA_d.htm)

Informationen zum Mandat von S. Maasen und M. Merz (französisch)

[http://www.ta-swiss.ch/www-remain/projects\\_archive/methods/SOKUTA\\_fr.htm](http://www.ta-swiss.ch/www-remain/projects_archive/methods/SOKUTA_fr.htm)

Im Zusammenhang mit dem Thema bereits veröffentlicht:

Editorial Emil Kowalski, TA-SWISS Newsletter 04/2005 (deutsch)

[www.ta-swiss.ch/www-remain/reports\\_archive/newsletter/05/Newsletter\\_2005\\_04\\_d.pdf](http://www.ta-swiss.ch/www-remain/reports_archive/newsletter/05/Newsletter_2005_04_d.pdf)

Editorial Emil Kowalski, TA-SWISS Newsletter 04/2005 (französisch)

[http://www.ta-swiss.ch/www-remain/reports\\_archive/newsletter/05/Newsletter\\_2005\\_04\\_f.pdf](http://www.ta-swiss.ch/www-remain/reports_archive/newsletter/05/Newsletter_2005_04_f.pdf)

Editorial Markus Zürcher, TA-SWISS Newsletter 01/2006

Interview Sabine Maasen, TA-SWISS Newsletter 01/2006

Beides siehe:

[www.ta-swiss.ch/www-remain/reports\\_archive/newsletter/06/01\\_2006\\_TA-SWISS\\_Newsletter\\_d.pdf](http://www.ta-swiss.ch/www-remain/reports_archive/newsletter/06/01_2006_TA-SWISS_Newsletter_d.pdf)

(französisch)

[www.ta-swiss.ch/www-remain/reports\\_archive/newsletter/06/01\\_2006\\_TA-SWISS\\_Newsletter\\_f.pdf](http://www.ta-swiss.ch/www-remain/reports_archive/newsletter/06/01_2006_TA-SWISS_Newsletter_f.pdf)

Mit Unterstützung von

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften  
Académie suisse des sciences humaines et sociales  
Accademia svizzera di scienze morali e sociali  
Accademia svizra da ciencias morales e socialas  
Swiss Academy of Humanities and Social Sciences



Der Text dieser Medienmitteilung steht auf der Webseite von TA-SWISS zur Verfügung.

Möchten Sie per E-Mail auf die neuesten Medienmitteilungen von TA-SWISS aufmerksam gemacht werden? Senden Sie eine E-Mail an:

[walter.grossenbacher@swtr.admin.ch](mailto:walter.grossenbacher@swtr.admin.ch)